DIE LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Liebieghaus
SKULPTUREN
SAMMLUNG

Ferne Zeiten ganz nah: Die Liebieghaus Skulpturensammlung beheimatet mit ihren hochkarätigen Meisterwerken vom Alten Ägypten bis zum Klassizismus eine Sammlung von Weltrang. Durch die Beschäftigung mit Skulpturen aus bis zu 5.000 Jahren tauchen Sie und Ihre Gruppen tief in die Details der Menschheitsgeschichte ein: Was bewegt uns seit jeher? Wie erschlossen die alten Kulturen einen bis heute relevanten Wissensschatz? Und was erzählen uns die Geschichten hinter den Skulpturen über das Heute?





BUCHUNG **EINTRITT: BIS KLASSE 6 KOSTENFREI, 2 € AB KLASSE 7**

FÜHRUNG:
60 MIN: 50 €
Ab 25 Schülern teilen wir die Gruppe. Hierfür fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 30 € an.

FÜHRUNG + WORKSHOP
120 MIN: 60 €
Ab 15 Schülern teilen wir die Gruppe. Hierfür fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 40 € an.

FÜHRUNG + WORKSHOP
180 MIN: 90 €
Ab 15 Schülern teilen wir die Gruppe. Hierfür fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 60 € an.

ANMELDUNG

liebieghaus.de/de/anmeldung-gruppenfuehrung

Öffnungszeiten für Buchungen von Kita, Schule und Hort:
Di–So 10.00–18.00 Uhr, montags geschlossen

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS 2025

SCHULKLASSEN PROGRAMM

PROGRAMM FÜR KITA & GRUNDSCHULE

1. IM LAND DER PHARAONEN: GEHEIMNISSE AUS DEM ALTEN ÄGYPTEN

Von rätselhaften Scheintüren und sagenumwobenen Sarkophagen: Um die Objekte des Alten Ägypten ranken sich allerlei Geheimnisse. Bei einer altersgerechten Führung im Liebieghaus entschlüsseln die Kinder gemeinsam Hieroglyphen, erfahren mehr über den Sarkophag einer Priesterin und lernen die Götter der ägyptischen Antike kennen.

WORKSHOP (OPTIONAL): Im Alten Ägypten spielten Schutzsymbole eine wichtige Rolle. Die Kinder formen im Atelier eigene Glücksbringer, wie beispielsweise Skarabäuskäfer.

Material: Ton





2. JETZT WIRD ES SPANNEND! DIE GESCHICHTEN DER ANTIKEN GÖTTER

Von unfairen Wettkämpfen, verlorener Liebe und grausamer Rache: Die antike Götterwelt hält packende Geschichten bereit. Eindrücklich berichten die Skulpturen des Liebieghauses davon. Was können die Kinder heute von Athena, Apoll oder Zeus lernen – und was lieber nicht?

WORKSHOP (OPTIONAL): Im Atelier entstehen fantasievolle Figuren für ein Schattentheater, die eigene Erzählungen nach dem Vorbild der antiken Götter anregen.

Material: Tonpapier

3. TIERISCH WILDES LIEBIEGHAUS: VON RAUBKATZEN, PFERDEN UND CO.

Es kreucht und fleucht, wiehert und brüllt: Die tierisch wilden Bewohner der Liebieghaus Skulpturensammlung wollen entdeckt werden! Ganz ohne Scheu können die Kinder die geschnitzten und gemeißelten Raubkatzen, Pferde und Ochsen aus nächster Nähe beobachten. Bei der Führung werden die eigenen Erfahrungen der Kinder genauso gehört, wie die spannenden Geschichten rund um die Skulpturen.

WORKSHOP (OPTIONAL): Spitze Zähne, schuppige Haut und buschiger Schweif: Im Liebieghaus Atelier gestalten die Kinder eigene fantasievolle Tierwesen.

Material: Ton

PROGRAMM FÜR KITA & GRUNDSCHULE

4. BUNTES TREIBEN: DIE VERSCHWUNDENEN FARBEN DER SKULPTUREN

Bei dieser Führung leiten Farbspuren an den Skulpturen die Kinder durch das Liebieghaus: Warum sind einige bunt bemalt, während andere in purem Marmor, Holz oder Bronze belassen wurden? Anhand von Materialproben und originalgetreuen Nachbildungen erfahren die Kinder, wie die kostbaren Farben hergestellt wurden und welche Geschichten die Bemalungen preisgeben. *Im Rahmen des Forschungsprojekts „Bunte Götter. Die Farbigkeit antiker Skulptur“.*

WORKSHOP (OPTIONAL): Inspiriert von der Farbigkeit der Skulpturen entwickeln die Kinder eigene Muster, die sie mit selbst angemischten Farben auf Papier übertragen.

Material: Pigmente, Leinöl





5. FREUDE, TRAUER, WUT: GEFÜHLS-ACHTERBAHN DER SKULPTUREN

Von tiefer Traurigkeit bis zum beseelten Freudestrahlen: In Stein und Holz stellten Bildhauer über die Jahrtausende auch Stimmungen und Gefühlsregungen dar. Wer Gesichtsausdruck und Körpersprache der Skulpturen richtig deuten kann, kommt auch ihren verborgenen Geschichten auf die Spur.

WORKSHOP (OPTIONAL): Wie sieht eigentlich Freude aus – und wie lässt sich Wut ausdrücken? Mit Energie und Fingerspitzengefühl übertragen die Kinder im Atelier Gefühlswelten in Objekte aus Ton.

Material: Ton

6. HÄRTETEST: GRUNDKURS STEINBILDHAUEREI WORKSHOP MIT FÜHRUNG:

Mit Kraft und Köpfchen: Bei der Bildhauerei ist nicht nur das Geschick gefragt, sondern auch außergewöhnliche Lösungswege und räumliches Vorstellungsvermögen. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch das Liebieghaus sammeln die Kinder Anregungen für eigene Steinskulpturen. Von der Skizze bis zum dreidimensionalen Kunstwerk – im Workshopbereich des Gartens warten schon Hammer, Meißel und weiche Steine.

Buchbar ab 2. Klasse, von Mai bis Oktober.
Material: Ytong-Steine
Dauer: 180 Minuten

PROGRAMM FÜR SEKUNDARSTUFE I & II



7. SKULPTURENGESCHICHTE IM ÜBERBLICK

Was ist eine Skulptur? Dreidimensionale Kunstwerke bilden seit jeher Ideen, Gefühle und Erfahrungen ab – aber auch Kultur- und Sozialgeschichten lassen sich daran ablesen. Auf kompakte Weise werden in der Führung Grundlagen der Bildhauerkunst und Stilmerkmale aus verschiedenen Epochen vermittelt. Nicht zuletzt entsteht ein Überblick über Eigenschaften und Bearbeitungsmöglichkeiten verschiedener Materialien wie Bronze, Elfenbein und Granit.

WORKSHOP 1 (OPTIONAL): Hartes Material abtragen oder weiches anfügen und formen? In diesem Workshop entscheiden sich die Jugendlichen für eine der grundlegenden Techniken der Bildhauerei. Aus Seife oder Ton schnitzen oder modellieren sie eigene Kunstwerke.

Material: Seife, Ton

WORKSHOP 2 (OPTIONAL): Wie lassen sich die Eigenschaften und besonderen Merkmale der Skulpturen mit dem Zeichenstift erfassen? In diesem Workshop skizzieren die Jugendlichen vor den Originalen und vergleichen dabei auf formaler oder inhaltlicher Ebene zwei Epochen miteinander.

Material: Kohle, Bleistift
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst, Geschichte

8. HÄRTETEST: GRUNDKURS STEINBILDHAUEREI – WORKSHOP MIT FÜHRUNG:

Marmor, Granit oder Lapislazuli: Bei der Führung lernen die Jugendlichen verschiedene Gesteinsarten und die Entstehungsgeschichten der Skulpturen kennen. Die Bearbeitung von Stein erfordert Kraft, räumliches Vorstellungsvermögen und Fingerspitzengefühl. Mit Hammer und Meißel schaffen sie im Liebieghaus Garten aus Ytong-Steinen eigene Skulpturen.

Buchbar von Mai bis Oktober.
Material: Ytong-Steine
Dauer: 180 Minuten
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst

9. PORTRÄTS FÜR DIE EWIGKEIT

Ob mächtige Kaiser oder kluge Gelehrte: Über Jahrtausende hinweg ließen sich wichtige Persönlichkeiten für die Nachwelt porträtieren. Anhand von Büsten diskutieren die Schülerinnen und Schüler, wie sich die dreidimensionalen Bildnisse im Wandel der Epochen entwickelt haben. Welche Wirkmacht steckt in den Porträts – und wie denken wir heute darüber?

WORKSHOP (OPTIONAL): Hier sind Kreativität, Vorstellungskraft und Fingerspitzengefühl gefragt: Im Liebieghaus Atelier formen die Jugendlichen Köpfe aus weichem Ton und finden dabei eigene Ausdrucksweisen zwischen realistisch, fantastisch oder abstrakt.

Material: Ton
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst, Politik und Wirtschaft, Geschichte

10. GLAUBENSFRAGEN: SKULPTUREN ALS SPIEGEL DER RELIGIONEN

Skulpturen für den antiken griechischen und ägyptischen, buddhistischen und christlichen Glauben – im Liebieghaus treffen Religionen aufeinander. Welche unterschiedlichen Zwecke erfüllten diese Objekte? Und welche vergleichbaren Antworten finden die Religionen auf Fragen nach Schicksal, Gerechtigkeit oder Lebenssinn? Zusammen besprechen die Schülerinnen und Schüler, wie wir heute auf Objekte dieser Art blicken.

WORKSHOP (OPTIONAL): In einem Schreibworkshop entwerfen die Jugendlichen Begriffswolken, die die eigenen Werte veranschaulichen. Anschließend bringen sie die Inhalte in aussagekräftigen Symbolen zum Ausdruck.

Material: Papier, Stifte, Klebestifte
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst, Religion, Ethik, Geschichte

11. KÖRPERDARSTELLUNGEN AUS 5.000 JAHREN

Anhand der Skulpturen des Liebieghauses wird die vielfältige Beschäftigung der Bildhauer mit dem menschlichen Körper deutlich. Welche Ausdrucksformen zeigen sich in den unterschiedlichen Epochen und Kulturen? Welche Geschichten lassen sich an der Körpersprache der Skulpturen ablesen? In der Führung werden die Möglichkeiten und Beweggründe der Bildhauer vom Alten Ägypten bis zum Klassizismus besprochen – und unser heutiger Blick auf Körperideale kritisch reflektiert.

WORKSHOP (OPTIONAL): Im Museumsraum zeichnen die Jugendlichen ausgewählte Skulpturen rasch und ohne den Stift abzusetzen. Anschließend überführen sie die Zeichnungen in dreidimensionale Objekte.

Material: Draht, Stifte, Papier
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst



12. FARBSPUREN DER ANTIKE: METHODEN DER ARCHÄOLOGIE

Weißer Marmor soweit das Auge reicht? Weit gefehlt! Farbpartikel an den Skulpturen verraten, dass sie einst aufwendig bemalt waren. Wie geht das Forscherteam bei seiner Untersuchung der Farbreste vor? Welche Erkenntnisse liefern ihnen altägyptische Objekte? Und wie entwickelte sich die Bemalung der Skulpturen in den nachfolgenden Epochen? *Im Rahmen des Forschungsprojekts „Bunte Götter. Die Farbigkeit antiker Skulptur“.*

WORKSHOP (OPTIONAL): Inspiriert von den farbigen Gewändern der Rekonstruktionen antiker Skulpturen entwickeln die Jugendlichen eigene ausdrucksstarke Muster, Ornamente und Strukturen. Abschließend kolorieren sie diese nach antikem Vorbild mit selbst hergestellten Farben.

Material: Pigmente, Papier, Stifte
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst, Geschichte, Chemie

PROGRAMM FÜR SEKUNDARSTUFE II

13. SKULPTUREN ALS ZEITZEUGEN

Skulpturen spiegeln neben einer ästhetischen Formensprache immer auch religiöse oder politische Absichten wider. In der Führung werden Entstehungskontexte sowie sozio-kulturelle Hintergründe einzelner Skulpturen diskutiert. Was sagen die Schriftzeichen einer Beter-Statue über die knapp 4.000 Jahre alte Kultur aus? Welchen Nutzen hatten die mittelalterlichen Jesusfiguren im katholischen Glaubenskontext? Gemeinsam wird diskutiert, wie sich die Wahrnehmung einzelner Objekte im Laufe der Zeit veränderte und was das wohl über die Kulturen und Gesellschaften verschiedener Zeiten aussagt.

WORKSHOP (OPTIONAL): Die Jugendlichen entwickeln eigene Skulpturen aus Papier mit Bezug zu einem Ereignis unserer Gegenwart. Anschließend tauschen sie sich in kleinen Teams über ihre Entwürfe aus. Die Objekte werden miteinander kombiniert und zu einer Ausstellung arrangiert.

Material: Papier, Klebeband
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst, Politik und Wirtschaft, Geschichte



14. RAUM FÜR KUNST: ORTSGEBUNDENE SKULPTUR

Grabanlage, Kirche oder Stadtzentrum: Bei der Entwicklung einer Skulptur kann auch der sie umgebende Raum eine wichtige Rolle spielen. Welche Bedeutung hatten die Skulpturen in ihrem ursprünglichen Kontext – und welche Funktionen mussten sie erfüllen? Gemeinsam diskutieren die Jugendlichen die Wirkung des neuen Standortes im Museum.

WORKSHOP (OPTIONAL): Wie sollte eine Skulptur aussehen, die im Café des Liebieghauses steht und wie dagegen eine, die für den Frankfurter Dom gestaltet wurde? Die Jugendlichen konzipieren und formen passende Modelle aus Ton.

Material: Ton, Papier, Stifte
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst, Politik und Wirtschaft, Geschichte

15. FOKUS EUROPA

Was ist Europa? – Ein Kontinent? Ein politisches Projekt? Eine Wirtschaftsgemeinschaft? Ist Europa ein Gefühl? Oder eine Figur aus der griechischen Mythologie? Mit Blick auf die knapp 5.000 Jahre umfassende Skulpturensammlung regt die Führung eine Suche nach Antworten an. Anhand der Objekte reflektieren die Jugendlichen, was Europa in den vergangenen Jahrtausenden ausgemacht hat – und was es heute ist.

WORKSHOP (OPTIONAL): Im Atelier gestalten die Jugendlichen eine Tonskulptur, die für sie persönlich das heutige Europa symbolisiert.

Material: Ton
Relevante Unterrichtsfächer: u.a. Kunst, Politik und Wirtschaft, Geschichte, Altgriechisch

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG
SCHAUMAINKAI 71
60596 FRANKFURT AM MAIN

www.liebieghaus.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!